

Nachruf

Dirk Lüttgens – ein leidenschaftlicher Pastor

Am Abend des 3. November 2026 verstarb Pastor Dirk Lüttgens rund drei Wochen vor seinem 65. Geburtstag.

Dirk Lüttgens war von Herzen gerne Pastor. Er lebte und liebte seine Berufung leidenschaftlich. Der Weg vom Panzerfahrer zum Pastor war für ihn Teil einer wunderbaren Führung Gottes. Seine Ordination im September 1988 war ihm ein wichtiger Baustein seiner Berufung. Darum feierten wir auch im September 2013 voller Freude sein 25-jähriges Ordinationsjubiläum. Wenige Monate vor seiner Krebsdiagnose begingen wir im November 2022 dankbar sein 25-jähriges Dienstjubiläum als Pastor der Gemeinde Berlin-Spandau. Umso schmerzlicher war für ihn und die Gemeinde das durch seine Erkrankung abrupt erzwungene Dienstende. Nach diesem Ereignis trauern wir nun ein zweites Mal um Dirk Lüttgens.

Wir alle – Dirk Lüttgens, seine Familie und die Gemeinde – empfanden es als ein Geschenk, dass ihm nach der üblen Prognose zu Beginn seiner Erkrankung noch mehr als dreieinhalb Jahre geschenkt wurden. Seinen Wunsch, als Opa zu sterben, hat ihm Gott erfüllt.

Dirk Lüttgens liebte das Predigen. Für die Predigtausarbeitung nahm er sich sehr viel Zeit. Bereits der Austausch mit ihm in der Gottesdienstvorbereitung war für die am Gottesdienst Mitwirkenden eine Bereicherung. Man spürte seine Leidenschaft, sich mit dem Wort Gottes zu beschäftigen, es auszulegen, zu entfalten und zum Scheinen zu bringen. Mit viel Kreativität und Humor reichte Dirk der Gemeinde verdaubare Häppchen für den Gebrauch im Alltag. Dabei verließ er sich immer auf die Leitung durch den Geist Gottes.

Auch die Musik, z.B. die von Johann Sebastian Bach, nutzte Dirk Lüttgens leidenschaftlich gerne in seiner Verkündigung. Durch seine feinsinnige und fachkundige Analyse von Tonverläufen, -längen und -höhen im Zusammenhang mit den Texten schloss er vielen eine großartige Botschaft auf.

Vor seinem langjährigen Dienst in der Gemeinde Berlin-Spandau war Dirk Lüttgens der erste Jugendpastor des Gemeindejugendwerks Berlin-Brandenburg nach der Deutschen Einheit. Hier gab es viel Neues zu gestalten. Zuvor war er Pastor der Gemeinde Bochum Hermannshöhe.

In all seinen Diensten war Dirk Lüttgens den Menschen ein liebevoller und geschickter Seelsorger, Berater und Wegbegleiter. Ein Pastor auf Augenhöhe, dem Menschen zugewandt, herzlich und freundlich. Er war da, wenn Not war. Mit seiner Ausbildung zum zertifizierten Coach erweiterte er seine Fachkompetenz. Nicht von ungefähr war er Teil des Beraternetzwerks im BEFG.

Dirk Lüttgens war ein Genießer von schönen Momenten und gutem Essen. Zusammen mit seiner Frau Nicole kochte und bewirtete er leidenschaftlich gerne. Mit hintergründigen Geschichten zu Mahlzeiten und deren Bestandteilen konnten beide aus einem Abendessen ein Event machen.

Und dennoch war Dirk Lüttgens voller Bescheidenheit. Sein Taufspruch „Ich bin allem gewachsen durch den, der mich stark macht“ (Phil. 4,13, Basisbibel) war Teil seines Selbstkonzepts. Dabei war er nicht ohne Fragen an Gott. Trotzdem hatte er tiefen inneren Frieden. "Um mich habe ich mich ausbekümmert." Mit diesem Spruch von Nikolaus Ludwig von Zinzendorf (1700 - 1760) belegte Dirk sein tiefes Vertrauen in die Wege Gottes.

Seiner Frau Nicole, seinen drei Kindern mit ihren Familien und allen weiteren Angehörigen drücken wir unsere tiefe Anteilnahme aus.

Jörg Brandes für die Gemeinde Berlin-Spandau